

Medienmitteilung

Charles Vögele Gruppe: Investitionen in Osteuropa werden fortgeführt

Umsatz leicht über Vorjahresniveau trotz erschwerten Rahmenbedingungen

Die im Textileinzelhandel tätige Charles Vögele Gruppe hat im ersten Halbjahr 2008 im hart umkämpften Textilmarkt ihre Marktanteile in den wichtigsten Märkten gefestigt oder ausgebaut. Der Nettoumsatz stieg trotz schwierigen Rahmenbedingungen um 1%, wozu hauptsächlich die Vertriebsorganisationen in Deutschland, Belgien und in Osteuropa beitrugen. Der erhöhte Betriebsaufwand und die Vorlaufkosten der Expansion führten zu einer vorübergehenden Schmälerung der Erträge.

Konjunktur- und Witterungsverhältnisse belasten das Resultat

Der Nettoumsatz der Charles Vögele Gruppe stieg im ersten Semester des laufenden Jahres auf CHF 676 Mio. (Vorjahr CHF 672 Mio.), was einer Zunahme von 1% – währungsbereinigt von 2% – entspricht. Das Umsatzwachstum konnte trotz schlechter Witterungsbedingungen erzielt werden, die im März, im April und in der ersten Junihälfte die gesamte Textilbranche deutlich belastet hatten. In unseren wichtigsten Märkten Deutschland, Schweiz und Österreich verzeichnete der Textileinzelhandel eine rückläufige Marktentwicklung von 2% bis 4%. Trotz des schwierigen Umfeldes festigte die Charles Vögele Gruppe in diesen wichtigen Märkten ihre Marktanteile oder baute sie aus, indem sie sich im Allgemeinen besser als der Gesamtmarkt entwickelte. Die Umsatzentwicklung des gesamten Konzerns betrug währungsbereinigt auf Like-for-Like-Basis -1%.

Der Bruttogewinn reduzierte sich in der Berichtsperiode von CHF 428 Mio. im Vorjahr auf CHF 422 Mio. im laufenden Jahr. Daraus ergibt sich eine Bruttogewinnmarge von 62.4% (Vorjahr 63.6%). Die Abnahme des Bruttogewinns ist auf die erfolgte Verlagerung der Umsätze von den Hauptmargen- in die Ausverkaufsmomente sowie auf Rabattaktionen zur gezielten Bereinigung einzelner Lagerbestände zurückzuführen. Die in allen Märkten teilweise expansionsbedingt steigenden Raum-, Personal- und Logistikaufwände haben den Betriebsaufwand im ersten Halbjahr 2008 gegenüber der Vergleichsperiode um 3.6% ansteigen lassen. Unter Ausklammerung der Expansionsmärkte beläuft sich die Zunahme des Betriebsaufwandes aufgrund der oben erwähnten Faktoren auf 1.7%. Insgesamt resultierte ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF 49 Mio. (Vorjahr CHF 67 Mio.), was einer EBITDA-Marge von 7% (Vorjahr 10%) entspricht. Nach Abzug der um über 5% gestiegenen Abschreibungen belief sich das Betriebsergebnis (EBIT) auf CHF 18 Mio. (Vorjahr CHF 38 Mio.). Der Reingewinn für das 1. Halbjahr 2008 betrug CHF 6 Mio. (Vorjahr CHF 23 Mio.).

Vertriebsorganisationen mit unterschiedlichem Leistungsausweis

Schweiz – Die Vertriebsorganisation Schweiz hat im ersten Semester 2008 einen Nettoumsatz von CHF 216 Mio. erwirtschaftet (Vorjahr CHF 222 Mio.), was einer Abnahme von knapp 2.5% und damit der allgemeinen

Marktentwicklung entspricht. Damit konnte die Vertriebsorganisation Schweiz ihren Marktanteil halten. Das Filialportfolio wurde in der Berichtsperiode um zwei Standorte ergänzt und umfasst aktuell 165 Läden. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erreichte CHF 21 Mio. (Vorjahr CHF 32 Mio.).

Deutschland – Die Vertriebsorganisation Deutschland konnte trotz des negativen Einflusses des langen Winters und des deutlich rückläufigen Textilmarktes (-3%) ihren Nettoumsatz um 1% auf CHF 221 Mio. steigern (Vorjahr CHF 218 Mio.). Das leichte Wachstum konnte trotz verringertem Standortportfolio von 321 Filialen – gegenüber den 323 per Ende Juni 2007 – realisiert werden und führte zu Marktanteilsgewinnen. Aufgrund der Vorlaufkosten für die im erstem Semester realisierten sechs und die im zweiten Semester anstehenden Neueröffnungen sowie der gestiegenen Logistikkosten und der deutlich verstärkten Werbeaktivitäten erhöhte sich der Betriebsverlust vor Abschreibungen (EBITDA) zum Halbjahr von CHF 2 Mio. im Vorjahr auf CHF 5 Mio. Während die Anzahl Standorte zum Halbjahresstichtag vorübergehend reduziert wurde, wird die Zahl der Standorte erstmals seit 2003 zum Jahresende netto wieder erhöht werden.

Österreich – Die Vertriebsorganisation Österreich erreichte einen Nettoumsatz von CHF 122 Mio., was gegenüber Vorjahr (CHF 126 Mio.) einer Abnahme um 3% entspricht. Damit entwickelte sich auch die österreichische Vertriebsorganisation besser als der Gesamtmarkt, der einen Rückgang von 4% verzeichnete. Damit konnte die starke Marktstellung in Österreich weiter gefestigt werden. In Österreich wurde das Filialportfolio in der Berichtsperiode um drei Standorte erhöht und umfasst zurzeit 152 Läden. Dabei ist zu beachten, dass sich zwei dieser Filialen in Shopping-Centern in der Nähe von Wien resp. Graz befinden und damit den Willen von Charles Vögele unterstreichen, in Zukunft auch in Österreich die Präsenz in den städtischen Agglomerationen zu verstärken. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) reduzierte sich auf CHF 2 Mio. (Vorjahr CHF 4 Mio.).

Belgien/Niederlande – Während in Belgien der Umsatz trotz verstärktem Wettbewerb und der Schliessung eines Standortes deutlich gesteigert werden konnte, verzeichnete die Niederlande einen leichten Umsatzrückgang. Bezüglich der Marktanteile konnten diese in Belgien leicht ausgebaut und in den Niederlande gehalten werden. Kumuliert erwirtschafteten die beiden Vertriebsorganisationen mit ihren insgesamt 159 Filialen einen Umsatz von CHF 89 Mio., der sich damit knapp unter dem Vorjahresniveau von CHF 90 Mio. bewegt. Der Betriebsverlust auf Stufe EBITDA belief sich zur Jahresmitte wie bereits im Vorjahr noch auf CHF 4 Mio.

Osteuropa – Die Vertriebsorganisationen in Osteuropa – zu welchen die Expansionsmärkte Slowenien, Ungarn und Polen sowie der Testmarkt Tschechien zählen – haben im ersten Halbjahr 2008 ihren Umsatz, auf CHF 29 Mio. gesteigert (Vorjahr CHF 15 Mio.). Die Vertriebsorganisation Osteuropa erarbeitet damit bereits 4% (Vorjahr 2%) des Konzernumsatzes. Die Zunahme ist einerseits auf die vorab in Ungarn erfolgten sechs Neueröffnungen zurückzuführen, andererseits aber auch das Resultat von wachsenden Umsätzen auf gleicher Fläche. Die Umsatzentwicklung in Ungarn wies zwar eine weitere deutliche Steigerung auf, erreichte aber aufgrund der zurzeit schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen im Lande nicht die geplanten Vorgaben. Dagegen verzeichneten Polen, Tschechien und Slowenien bezüglich des Umsatzes das erwartete Wachstum. Der Betriebsverlust auf Stufe EBITDA lag zur Jahresmitte 2008 bei CHF 2 Mio. (Vorjahr CHF 0.3 Mio.) und wurde im Wesentlichen durch die Aufbaukosten der organisatorischen und personellen Infrastruktur für die Vertriebsorganisation Osteuropa, durch die Vorlaufkosten der Neueröffnungen und durch das unter den Erwartungen liegende Umsatzwachstum in Ungarn verursacht. Per 30. Juni 2008 verfügte die Charles Vögele Gruppe in diesen Märkten über insgesamt 37 Standorte (Vorjahresstichtag: 20 Filialen).

Lagerbestand weiter reduziert

Im Jahresvergleich hat das Warenlager per 30. Juni von CHF 293 Mio. im Vorjahr auf CHF 280 Mio. deutlich abgenommen. In diesem Wert enthalten sind Neuwareneingänge für die kommende Herbst-Winter-Saison 2008 in Höhe von CHF 52 Mio. (Vorjahr CHF 51 Mio.). Der aktuelle Lagerbestand per Ende Juni 2008 hat sich somit auch gegenüber dem Lagerbestand vom 31. Dezember 2007 (CHF 289 Mio.) weiter verringert.

Cashflow erhöht

Die Charles Vögele Gruppe hat in der Berichtsperiode ihre Nettoinvestitionen auf CHF 36 Mio. (Vorjahr CHF 39 Mio.) reduziert. Der Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte CHF 45 Mio. (Vorjahr CHF 24 Mio.). Nach Abzug der Investitionen konnte ein positiver Free Cashflow von CHF 9 Mio. (Vorjahr CHF -15 Mio.) ausgewiesen werden.

Nettoverschuldung reduziert

Die Nettoverschuldung wurde gegenüber den CHF 156 Mio. am 31. Dezember 2007 per Mitte 2008 reduziert und belief sich auf CHF 144 Mio. Am vergleichbaren Vorjahresstichtag hatte die Nettoverschuldung noch CHF 179 Mio. betragen.

Verwaltungsratspräsident Bernd H.J. Bothe: «Wir investieren in die Zukunft»

«Die Expansion in den bestehenden Märkten und nach Osteuropa stellt für unser Unternehmen weiterhin eine zentrale Investition in die Zukunft dar. Wir werden diese Anstrengungen planmässig vorantreiben. Wir haben trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und dem scharfen Wettbewerb unsere Marktstellung festigen und ausbauen können. Dies ist eine solide Basis für das weitere Wachstum der Charles Vögele Gruppe.»

Operativer Ausblick im zweiten Halbjahr 2008

Obschon jegliche Prognosen unter den derzeit höchst volatilen Rahmenbedingungen für das zweite Semester 2008 äusserst schwierig zu erstellen sind, geht die Charles Vögele Gruppe aufgrund der derzeitigen Turbulenzen an den Finanzmärkten und der damit verbundenen Verlangsamung des Wirtschaftswachstums davon aus, dass sich die Konsumentenstimmung in den bearbeiteten Märkten verschlechtern wird. Das Unternehmen rechnet für das Gesamtjahr mit einer Umsatzentwicklung, die im Rahmen des Marktes oder leicht besser sein wird. Auf Stufe Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) wird für das Geschäftsjahr 2008 neu eine Marge von 8% bis 11% erwartet. Mittelfristig hält das Unternehmen am ursprünglich kommunizierten Margenkorridor von 11% bis 13% fest.

Die Charles Vögele Gruppe wird sich auf die Produktivitätssteigerung der bestehenden Märkte und auf die Beschleunigung der Expansion in allen bearbeiteten Märkten – allen voran Deutschland – konzentrieren. Parallel dazu wird die Marktpenetration in den Expansionsmärkten Slowenien, Ungarn und Polen forciert, um mit Skaleneffekten die Ertragssituation weiter zu verbessern. Mit insgesamt über 30 Neueröffnungen wird das Filialportfolio im zweiten Halbjahr eine deutliche Zunahme erfahren.

Charles Vögele Holding AG

Die Charles Vögele Holding AG ist ein eigenständiges, führendes europäisches Textileinzelhandelsunternehmen mit 834 Verkaufsniederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden sowie in Slowenien, Ungarn, Polen und Tschechien in denen im ersten Halbjahr 2008 insgesamt

7 715 Mitarbeitende beschäftigt wurden. Die Aktien der Charles Vögele Holding AG sind an der SWX Swiss Exchange kotiert (Ticker: VCH; Bloomberg VCH SW; Reuters VCHZ.S).

Pfäffikon, 26. August 2008

Der Originaltext dieser Mitteilung steht Ihnen unter www.charles-voegele.com zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Renzo Radice
Head Corporate Communications & Investor Relations
Charles Vögele Trading AG
Gwattstrasse 15
8808 Pfäffikon
Tel.: +41 55 416 71 11
Fax +41 55 410 12 82
Email: renzo.radice@charles-voegele.com